



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

20. Januar 2025

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen „Orangen wachsen ohne Dornen“: Studentische Kunstaussstellung noch bis 28. Februar zu sehen

Der Schlossgarten von Schloss Schwetzingen ist nicht nur schön, sondern auch eine Quelle der Inspiration. Das zeigt die Ausstellung „Orangen wachsen ohne Dornen“, die seit November im Lapidarium der Orangerie zu sehen ist. Die Kunst der Studierenden der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe setzt dort Akzente – dabei stehen manche der kreativen Werke im Dialog, andere im Kontrast. Die Ausstellung ist noch bis Freitag, 28. Februar, zu sehen. Der Eintritt ist im Garteneintritt inbegriffen.

Kunst im Dialog

Im Lapidarium in der Orangerie von Schloss und Schlossgarten Schwetzingen sind die originalen Steindenkmäler des Schlossgartens zu finden. Der lichtdurchflutete Raum schützt die Kunstarbeiten aus dem 18. und 19. Jahrhundert vor Regen, Schnee und Frost. Die historischen Objekte sind seit November von jüngeren Kunstwerken flankiert. Die Ausstellung „Orangen wachsen ohne Dornen“ wirft einen kreativen, frischen und modernen Blick auf den Schwetzingener Schlossgarten, der als Inspirationsquelle dient. Die Studierenden von Prof. Ulla von Brandenburg und Prof. Marcel van Eeden der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe beschäftigten sich intensiv mit dem weitläufigen Garten und seiner Architektur. Die zeitgenössische Kunst tritt dabei in Dialog und in Kontrast mit dem Schlossgarten, den Gartenbauten und den Steindenkmälern der Orangerie. Die über 30 beteiligten jungen Künstlerinnen und Künstler setzen das Monument auf vielfältige Weise und mit unterschiedlichsten Materialien und Medien neu in Szene. Die Werke der Studierenden

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

20. Januar 2025

sind noch bis Freitag, 28. Februar, zu sehen. Die Ausstellung ist im Garteneintritt
inbegriffen.

Tradition und Innovation

Die Kooperation zwischen den Staatlichen Schlössern und Gärten Baden-Württemberg und der Kunstakademie Karlsruhe hat Tradition: Seit 2018 stellen Studierende ihre Kunstwerke in den historischen Gewächshäusern des Botanischen Gartens Karlsruhe aus. Die Themen sind dabei kreativ, aktuell und am Puls der Zeit. Die Ausstellung „Orangen wachsen ohne Dornen“ ist die erste Schau der Studentinnen und Studenten in Schwetzingen. Und ruft zugleich Widerspruch hervor: Denn Orangen wachsen sehr wohl mit Dornen – das zeigen die Zitrusfrüchte des Schlossgartens, die derzeit in der Orangerie überwintern. Der Ausstellungstitel regt daher dazu an, über Natur und Kultur, über Schönheit und Schutz, über Tradition und Innovation nachzudenken.

Service und Information

Orangen wachsen ohne Dornen

Ausstellung der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste

Veranstalter

Staatliche Akademie der Bildenden Künste Karlsruhe
Reinhold-Frank-Straße 67
76133 Karlsruhe

Veranstaltungsort

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen
Lapidarium
68723 Schwetzingen

Termin

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

20. Januar 2025

Freitag, 1. November bis Freitag, 28. Februar 2025

Beteiligte Künstlerinnen und Künstler

Marcel van Eeden, Johanna Fritsch, Johanna Pohle, Thomas Morgan, FDE, Julia Frey, Christian Rupp, Evelyn Volk, Nina Marie Ernst, Carolin Bäcker, Patricia Popp, Marita Dörr, Lara Ellis, Lily Arnold, Ulla von Brandenburg, Allmas, Andreas Meves, Carla Santin, Fabio Grözing, Haroun Dautel, Helene Brielmaier, Jehad Othman, Kai Salzer, Karen Klöpfer, Katharina Kluge, Khadija Al Ghanem, Melina Unterhauser, Lucca Winterkorn, Ninya Lehrheuer, Rayen Breitenbücher, Sarah Kungl, Sertaç Özdemir, Shirin Bahredar, Yvonne Schlageter

Preis

Der Eintritt zur Ausstellung ist im Schlossgarteneintritt inbegriffen.

Schlossgarten

Erwachsene 6,00 €

Ermäßigte 3,00 €

Familien 15,00 €

Schloss (mit Führung 60 Minuten) und Garten

Erwachsene 9,00 €

Ermäßigte 4,50 €

Familien 22,50 €

Öffnungszeiten

Ausstellung

Mo – So, Feiertag 12.00 – 16.00 Uhr

Schlossgarten

27. Oktober bis 29. März

Mo bis So, Feiertag 9.00 – 17.00 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

20. Januar 2025

Letzter Einlass 16.30 Uhr

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



Pressemitteilung

2 Seiten + Service

20. Januar 2025

Kontakt

Schloss und Schlossgarten Schwetzingen

Schloss Mittelbau

68723 Schwetzingen

Besucherzentrum Schlosskasse

Telefon +49(0)62 02.12 88 28

info@schloss-schwetzingen.de

www.schloss-schwetzingen.de

www.schloesser-und-gaerten.de

Ihr Pressekontakt Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, presseservice@schloesser-und-gaerten.de

Bilddownload Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

Kommen. Staunen. Genießen. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2023 besuchten 3,6 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.